

ADB-Artikel

Zipser: *Christian Andreas Z.*, geboren am 25. November 1783 in Győr (Ungarn), besuchte die Mittelschule in Bazin und studierte Philosophie und Theologie in Pozsony, war dann als Lehrer in Brünn thätig. Nach dem Tode seines Vaters übernahm er die Direction des von demselben gegründeten Mädchen-Erziehungsinstituts in Beszterczebánya bei Neusohl, verwendete aber alle Mußestunden auf geologische und mineralogische Studien. Er machte viele Reisen, kannte den größten Theil von Ungarn sehr genau und war ein ausgezeichneter Sammler. Seine prächtig formatisirten Sammlungen von ungarischen Gesteinen und Mineralien vertheilte er mit großer Liberalität an zahlreiche Museen. Die wissenschaftlichen Leistungen Zipser's sind nicht sehr erheblich, meist rein descriptiver oder compilerischer Natur. Er veröffentlichte ein topographisch-mineralogisches Handwörterbuch von und für Ungarn (Oedenburg 1817), kleinere Abhandlungen über Mineralien aus dem Neusohler Comitatz, über Laumontit, phosphorsaures Kupfer, Lievrit; über die geognostische Umgebung von Neusohl; über die Erdbeben in Ungarn (1834) u. s. w., außerdem verschiedene Aufsätze in Geiger's Magazin und Ersch und Gruber's Enzyklopädie. Starb am 20. Februar 1866.

Autor

v. Zittel.

Empfohlene Zitierweise

, „Zipser, Christian Andreas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1900), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
